

Regeln zum Gebrauch des ECDs durch Reinigungsanlagen

1. Einführung

Die einheitliche europäische **EFTCO**-Reinigungsbestätigung (ECD) wurde von der EFCTO in Zusammenarbeit mit ECTA und CEFIC entwickelt, um den Belangen von Reinigungsanlagen, Transportunternehmen und der Chemischen, Lebensmittel- und Futtermittel-Industrie gerecht zu werden.

Der Gebrauch eines einheitlichen europäischen **EFTCO**-Dokuments hat für alle Parteien wichtige Vorteile:

- Das Dokument hat ein einheitliches Format, was ein einfaches Erkennen von Fälschungen ermöglicht.
- Die Verwendung einer einheitlichen Nummerierung verleiht Sicherheit und Authentizität, die das Aufspüren von betrügerischem Missbrauch des Reinigungsdokuments ermöglicht.
- Die Tatsache, dass dieselbe Information immer an derselben Stelle auf dem Dokument zu finden ist, wird dessen Gebrauch durch das Personal an Ladestellen, Fahrern usw. vereinfachen.
- Die Verwendung der EFTCO-Tankreinigungscodes macht es für alle Beteiligten einfacher zu lesen und nachzuvollziehen, welche Reinigungsverfahren bei der Tankreinigung angewandt wurden.
- Die EFTCO-Tankreinigungscodes stehen derzeit in vielen europäischen Sprachen zur Verfügung.

Dies ermöglicht ein klares Verständnis der Informationen auf der Reinigungsbestätigung für alle Nutzer in ganz Europa.

2. Allgemeine Aussagen: Urheberrecht und Nutzungszulassung

Die Eigentums- und exklusive Urheberrechte der europäischen **EFTCO**-Reinigungsbestätigung (ECD) unterliegen als Eigentümer der EFTCO gemäß der Europäischen Gebrauchsmusteranmeldung Nr. 202130-0001. Die nationalen Reinigungsverbände, die Mitglied der EFTCO sind (identifizierbar unter www.EFTCO.org), sind berechtigt, die Genehmigung für die Nutzung von ECDs in den unterzeichneten Reinigungsanlagen zu erteilen. Voraussetzung ist, dass alle von der EFTCO festgelegten Vorschriften und Bedingungen erfüllt sind. EFTCO kann diese Bedingungen von Zeit zu Zeit nach ihrem Ermessen ändern.

Die Reinigungsanlage ist verantwortlich für die Einhaltung der nachstehend aufgeführten Vorschriften. Bei Missbrauch kann der Nationale Reinigungsverband der Reinigungsanlage das Recht zum Gebrauch des ECDs entziehen.

3. Definitionen und Grundlagen

Nach der EFTCO Definition als 'gereinigt' gilt:

„Ein Tank gilt als gereinigt, wenn keine sichtbaren Spuren oder der Geruch des letzten Produktes oder Reinigungsmittels durch die Inspektion vom Domdeckel aus festgestellt werden kann.“

Eine Standardtankreinigung ist die Reinigung eines Tanks vom zuletzt geladenen Produkt, so wie dies der Reinigungsanlage angezeigt und auf dem ECD zu vermerken ist. Die Parteien können im gegenseitigen Einverständnis den Tank vom zuletzt geladenen Produkt reinigen und den Tank für die Beladung der nächsten Beladung vorbereiten. In diesem Fall verständigen sich die Parteien darauf, spezielle Reinigungsarbeiten zum Erhalt der erforderlichen Sauberkeit auszuführen. Dies kann auch zusätzliche und spezielle Inspektionsarbeiten beinhalten. Werden die Reinigungsarbeiten nach dem Wunsch des

Kunden durchgeführt und ist das Ergebnis abweichend zur EFTCO-Definition 'gereinigt', so ist dies in Feld 11 unter 'Bemerkungen' aufzuführen.

Die ECD 'Definition von gereinigt' wird am Ende des Reinigungsprozesses festgestellt. Dem Auftraggeber steht es frei den Status zu bestätigen und weitere Maßnahmen zu fordern. Eine Gültigkeitsdauer des ECDs ist nicht vorgegeben.

Sobald der Tank die Reinigungsanlage verlassen hat, geht die Verantwortung für die Erhaltung der Sauberkeit des Tanks sofort an den Betreiber des Tanks über.

Für einen gereinigten Tank, der über einen längeren Zeitraum an der Reinigungsanlage stillsteht, darf ein neues ECD mit T01 Visuelle | Geruchs Kontrolle unter folgenden Voraussetzungen ausgestellt werden:

- der Tank wurde von derselben Reinigungsanlage gereinigt
- der Tank hat die Reinigungsanlage nicht verlassen
- die visuelle Inspektion bestätigt die Einhaltung der EFTCO Definition von gereinigt
- die Nummer des alten ECD wird in Feld 11 des neuen ECD genannt
- Das Original (weiß) wird von der Reinigungsanlage in deren ECD Ablage archiviert
- Eine Kopie des alten ECD wird dem neuen ECD beigelegt
 - o alternativ kann das alte Original ECD beigelegt werden, wenn dieses als 'ungültig' gekennzeichnet wird

4. Vorgaben zum Erstellen eines ECD

1. Die Reinigungsanlage stellt das ECD wie folgt aus:

Feld 1	Name, Anschrift, Webseite, Telefonnummer der Tankreinigungsanlage	verbindlich
Feld 2	Kundenreferenznummer	optional
Feld 3	Serien- oder Auftragsnummer der Reinigungsanlage (DVTI: eingedruckte fortlaufende Kontrollnummer)	optional
Feld 4	Name und Adresse des Kunden (Vertragspartner). Falls verfügbar, kann eine Kundenreferenz hinzugefügt werden. Ist das Unternehmen nicht bekannt, ist der Name des Fahrers aufzuführen.	verbindlich
Feld 5	Kennzeichen des Fahrzeugs und des Tanks, Container oder IBC	verbindlich
Feld 6	Angabe zum Zustand des Produktes: flüssig / fest / chemisch / Lebensmittel	optional
Feld 7	Angabe des nächstfolgenden Produktes zur Beladung	optional
Feld 8	Angabe des letzten Ladegutes (pro Kammer): Information zwingend erforderlich, um die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Zurverfügungstellung angemessener Information zur Produktsicherheit im Arbeitsbereich einzuhalten. . <ul style="list-style-type: none"> • Für Gefahrgut: UN-Nummer und korrekte/r Versand-, Handelsname oder chemische Bezeichnung • Für Nicht-Gefahrgüter: Handelsname oder chemische Bezeichnung 	verbindlich
Feld 9	Beschreibung der ausgeführten Reinigungsarbeiten (pro Kammer) unter Verwendung der EFTCO-Tankreinigungscodes und der entsprechenden Beschreibungen: <ul style="list-style-type: none"> • verwendete Reinigungsmittel • angewandte Reinigungsprozeduren • durchgeführte Prüfverfahren, Extra und Behandlung von Abfall 	verbindlich

Feld 10	Sofern durchgeführt die zusätzlich durchgeführten Arbeiten pro Kammer, sowie die Reinigung von Zubehör (Schläuche, Pumpen, Ausläufe, etc). Sofern vorhanden, bei Schläuchen die Identifikationsnummern der gereinigten Schläuche angeben.	optional
Feld 11	Bemerkungen der Reinigungsanlage. Möchte der Kunde einen Tank abhängig von der nächsten Ladung gereinigt haben, sollte dies in diesem Feld vermerkt werden (in diesem Fall ist Feld 7 vollständig auszufüllen). Möchte der Kunde Zusatzleistungen, die nicht mit den Reinigungs-codes beziffert werden können, ist der Service hier einzutragen. Laut EFTCO ist weiterhin festgelegt, dass in Feld 11 aufgeführt werden kann, ob ein Tank auf speziellen Wunsch des Kunden gereinigt wurde und somit nicht ohne Einschränkungen beladen werden kann.	optional
Feld 12	Name der Person, welche die Reinigung durchgeführt hat (Reiniger)	optional
Feld 13	Datum und Uhrzeit der Anmeldung nach Ankunft (Beginn) Datum und Uhrzeit des Reinigungsende (Ende) Zustandsangabe unter Verwendung des folgenden Wortlauts: „Die Reinigungsstation und der Fahrer bescheinigen die oben aufgeführten Leistungen. Der Tank ist sauber nach EFTCO-Definition“	optional verbindlich
Feld 14	Name und Unterschrift der Person in der Reinigungsanlage, welche die Reinigung kontrolliert hat	verbindlich
Feld 15	Name und Unterschrift des Fahrers	optional

- Das Dokument muss bei der Reinigungsanlage mit einem an EDV-System angeschlossenen Drucker erstellt werden. Es können Nadel- oder Laserdrucker genutzt werden.
- Im Falle von handschriftlichen Änderungen auf einem gedruckten Dokument, ist dieses Dokument ungültig.
- Bei außergewöhnlichen Fällen (Ausfall des Computersystems oder des Druckers) kann es notwendig sein, das Reinigungsdokument manuell auszufüllen. In diesem Fall sind alle Felder komplett auszufüllen.
 - Die Handschrift muss lesbar sein und unter Bemerkungen (Feld 11) ist der Grund für die manuelle Erstellung zu benennen.
 - Manuell erstellte Dokumente müssen mit einem Firmenstempel komplettiert werden um die Authentizität zu belegen.

2. Die Reinigungsanlage verlangt vom Auftraggeber die korrekte Benennung des letzten zu reinigenden Produktes für jede Kammer welche zu reinigen ist. Diese Produktangabe ist wichtiger Vertragsbestandteil und die Basis für die Reinigungsanlage die Reinigung sicher und legal auszuführen. Das Produkt, wie vom Auftraggeber benannt muss auf dem ECD für jede Kammer genannt sein. Jede Änderung dieser Angabe wird als Fälschung angesehen.

(Es wird der Reinigungsanlage geraten, Möglichkeiten wie die CMR zur Prüfung der Angaben zu nutzen. Wenn kein CMR vorgelegt wird, kann dies in Feld 11 vermerkt werden.)

3. Die Reinigungsstation muss die Form und das Layout nutzen, wie es von der EFTCO definiert und vorgegeben wird. Die EFTCO behält sich das Recht zur Ergänzung dieser Richtlinien sowie zur Einführung von Änderungen zur zusätzlichen Sicherheit oder zu anderen Zwecken in ihrem Ermessen vor.

4. Die in der Reinigungsanlage durchgeführten Arbeiten müssen korrekt auf dem ECD aufgeführt werden unter Verwendung der korrekten EFTCO-Codes.

Die Reinigungsanlage darf diese nicht nachträglich auf Verlangen des Kunden oder anderen Gründen ändern. **Ein ECD kann nicht ausschließlich für eine Visuelle | Geruchs Kontrolle T01 ausgestellt werden, wenn die Reinigung nicht in derselben Anlage durchgeführt wurde.**

5. Ein ECD kann nicht ausgestellt werden, wenn der geschulte und ausgebildete Mitarbeiter der Reinigungsanlage nicht umfangreiche Arbeiten durchgeführt hat. Die ausgeführten Arbeiten sind mit den zulässigen EFTCO-Codes korrekt auf dem ECD abzubilden.

Es herrscht ein klares Einverständnis als Ausnahmefall vor, wenn, z.B. Silotankreinigung oder die Reinigung von speziellem Zubehör als ein Teil der Arbeit vom Handlungsbevollmächtigten des Tankbetreibers (Fahrer) ausgeführt wird. In diesem Fall ist dies von der Reinigungsanlage ohne Haftung festzuhalten. Eine Unterweisung im Gebrauch der technischen Ausrüstung der Reinigungsanlage ist erforderlich und muss durchgeführt werden. Sofern Arbeiten von anderen Personen als das Reinigungspersonal der Anlage durchgeführt werden, ist die in Feld 11 – Bemerkungen zu vermerken.

6. Die Reinigungsstation soll die Kopien des ECDs wie folgt verteilen:

- weiße Kopie (Original): für die nächste Ladestelle (durch den Fahrer);
- gelbe Kopie: für den Fahrer;
- blaue Kopie: für die Reinigungsanlage (zum Verbleib);
- grüne Kopie (optional): wird mit der Rechnung an Kunde/Transportunternehmen versandt.

7. **ECDs können nicht auf andere Reinigungsfirmen übertragen werden**, sondern müssen zur jeweiligen Anlage zurück verfolgbar sein. Unbenutzte und überzählige ECDs können dem Nationalen Reinigungsverband zurückgegeben werden.

8. **Die Reinigungsstation muss die blaue Kopie des ECD mindestens 3 Jahre bewahren.** Das gilt auch für unvollständige oder fehlerhafte nicht ausgegebene ECDs.

EFTCO fordert alle Mitglieder und zugehörige Reinigungsanlagen auf, die Nachverfolgbarkeit der ECDs zu sichern und die Details vertraulich zu behandeln.

9. Die Reinigungsanlage akzeptiert, dass die Genehmigung zur Ausstellung von ECDs im Namen der EFTCO durch die nationalen Verbände erteilt wird. Dies regelt auch die Übertragung von elektronischen Daten in Bezug zum ECD.

Die nationalen Reinigungsverbände sind für die Übersetzung, Druck und Vergabe des **EFTCO** Cleaning Documents verantwortlich, sowie für die Vergabe und Überwachung deren eindeutiger Nummerierung, im Einklang mit den aktuellen Richtlinien und nach dem vereinbarten Format.

Nur die Reinigungsanlagen, welche SQAS-Zertifiziert sind, werden von dem jeweiligen nationalen Reinigungsverband das Recht erteilt bekommen, das **EFTCO** Cleaning Document ausstellen zu dürfen

10. **Bekannt werdende missbräuchliche Nutzung durch die Reinigungsanlage** oder Maßnahmen die dem ECD schaden, müssen der nationalen Organisation mit allen verfügbaren Beweisdokumenten vorgelegt werden. Solcher Betrug beinhaltet, ist jedoch nicht nur beschränkt auf:

- unautorisierte Verwendung der EFTCO-Identität;
- Verstoß gegen das ECD-Urheberrecht;
- Änderung von ECDs;
- falsche Produktdeklaration;
- Ausgabe von Blanko-ECDs oder Ausstellung unvollständig ausgefüllten ECDs.

Betrügerische Aktivitäten werden ernst genommen. Dies kann zu Sanktionen (Klage und Geldstrafe) für EFTCO verbundene Reinigungsstationen führen.

Informationen über solche Vorfälle werden veröffentlicht und ausgetauscht mit anderen Partnern in der Lieferkette, sowie Verbänden wie ECTA und CEFIC.